

Oper

weiß-blau



Oper weiß-blau

*Künstlerische Leitung: Franziska Rabl und Helmut Schranner
Arrangements: Peter Wittrich*

Oper weiß-blau **emotionales Klassikvergnügen**

Mit „Oper weiß-blau“ präsentieren die Mezzosopranistin Franziska Rabl und die Holledauer Musikanten unter der Leitung von Helmut Schranner ein völlig neues Musikgenre.

In einem einzigartigen Konzert gelingt ihnen die Fusion klassischer Melodien der internationalen Opern- und Operettenliteratur mit dem goldenen Klang altbairischer Blasmusikkultur.

Mitreißend vorgetragen von Franziska Rabl erklingen die Evergreens der Oper in dieser Weltpremiere ganz neu – so finden unter anderem auch opernuntypische Instrumente wie Alphorn, Kuhglocken und Holzlöffel ihren Einsatz.

Die eigens dafür arrangierten Stücke von Peter Wittrich, seines Zeichens freischaffender Komponist und Professor an der Münchner Hochschule für Musik, versetzen den Zuhörer in fasziniertes Staunen und versprechen ein emotionales Klassikvergnügen.

Franziska Rabl singt berühmte Arien, unter anderem aus George Bizets „Carmen“ und Giacomo Puccinis „Gianni Schicchi“. Zum Programm gehören auch Franz Lehárs „Die Lustige Witwe“ sowie Ralph Benatzkys „Im weißen Rössl“ und das Musical „My Fair Lady“ von Frederick Loewe.

Durch den Abend führt der Schauspieler Claus Obalski. Hauptrollen im „Komödienstadel“ sowie Gastauftritte in Serien wie den „Rosenheim-Cops“ oder „Hubert und Staller“ machten ihn vor allem im Fernsehen bekannt. Seine Tätigkeiten im Bereich Hörfunk, als Kabarettist und Hörbuchsprecher sowie als Buchautor runden sein Profil ab.



Mitwirkende - Franziska Rabl



Franziska Rabl war Ensemblemitglied des Münchner Staatstheaters am Gärtnerplatz und an der Oper Dortmund. Sie begeistert ihr Publikum und die Kritiker gleichermaßen mit ihrer stimmlichen wie darstellerischen Präsenz.

Die Passauer Neue Presse würdigte ihr Timbre als „dunkel lockend, warm und tief, und im nächsten Moment metallisch hart wie eine Sirene - ein feurig-scharfer Cocktail, der die Zuschauer zum Jubeln brachte.“

Zuletzt gastierte sie unter anderem am Nationaltheater Mannheim, an der Leipziger Oper und dem Theater Hof, dort in der Rolle von „Indras Tochter“ in Aribert Reimanns Oper „Ein Traumspiel“, über das „Das Opernglas“ urteilte: „... eine wahre Freude. Allen voran Franziska Rabl, die sich als Idealbesetzung erweist. Unforciert und mit gutem Fokus könnte ihr Rollenporträt eindrücklicher nicht sein“. Die Opernwelt schreibt: „Herausragend Franziska Rabl als mezzosopran und stimmlich wie darstellerisch überaus agile Tochter Indras“.

Franziska Rabl ist Preisträgerin der Internationalen Sommerakademie Mozarteum und des Jan-Kiepura-Wettbewerbs (Renate-Holm-Operettenpreis). Ihre Leidenschaft für Blasmusik rührt von ihrer ursprünglichen Instrumental- und Hornausbildung als Hornistin her.



Mitwirkende - Helmut Schraner und seine Holledauer Musikanten



Die Holledauer Musikanten werden für ihre wohltemperierte Spielfreude geschätzt und für ihre einzigartige Bühnenpräsenz geliebt.

Eine Vielzahl von Auftritten führte sie deshalb als authentisch traditionelle Blaskapelle bereits durch die ganze Welt. Von Russland bis Rimini, von Sydney bis Sylt und von El Paso bis zur Papstmesse.

Unter der Leitung von Helmut Schraner, Kulturpreisträger des Landkreises Freising, hat die Gruppe bisher zwei CDs veröffentlicht und ist gern gesehener Gast bei Funk und Fernsehen.



Mitwirkende

Insgesamt 18-19 Personen, davon 17 auf der Bühne.

Gesang

- Franziska Rabl

Holledauer Musikanten

- Helmut Schraner - Akkordeon, Kuhglocken, Holzlöffel
- Eberhard Ade - Bariton, Alphorn
- Torsten Manzinger - Klarinette, Saxophon
- Thomas Kreutzer - Klarinette, Saxophon
- Sascha Altschäffl - Klarinette, Saxophon
- Maximilian Forstner - Trompete, Flügelhorn
- Stephan Halbinger - Trompete, Flügelhorn
- Roland Hirmer - Trompete, Flügelhorn
- Reiner Jorde - Tenorhorn, Posaune
- Georg Neumeier - Tuba
- Thomas Linseisen - Schlagwerk
- Afra Schraner - Querflöte
- Christine Ade - Posaune
- Gudera Martin - Posaune
- Kollmannsberger Simon - Posaune

Moderation

- Claus Obalski

Tontechnik /Mischen /Aufbau

Albert Schmeller



Kosten und Sonstiges

Kosten der Aufführung: nach Vereinbarung, Tontechniker ist inklusive
Fahrtkosten werden extra berechnet.

Der Veranstalter stellt ein Catering zur Verfügung.

Bei weiten Strecken und / oder winterlichen Witterungsverhältnissen
trägt der Veranstalter die Übernachtungskosten.

Tontechnik (Mikrophone, PA-Anlage und Mischpult) können wir bis
zu einem gewissen Umfang selbst stellen.

Dauer ca. 2 x 45 Min. plus Pause

Kontakt

Medien- und Marketingservice
Heike und Guido Fleischmann GbR
Schillerring 20
85 276 Pfaffenhofen

Telefon: 0 84 41 – 490 408
Mobil: 0179 – 52 84 512
heike.fleischmann@mmes.biz
www.medien-marketing.bayern

